



Kontakt

Fon: +49 40 42 88 76 -01

Fax: +49 40 42 88 76 -230

<http://www.gyloh.de>

LZ: 512/5847

Hamburg, 15. Mai 2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

wir freuen uns sehr, wenn nach den Maiferien auch unsere 5., 7., 8., und 9. Klässler wieder zurück ans GyLoh kommen. Das wird zwar nur in kleinem Umfang geschehen, es ist aber schön und wichtig, vor den Sommerferien die Schule, Lehrkräfte und Mitschüler noch zu sehen und „normalen“ Unterricht zu haben.

Welche Schülerinnen und Schüler kommen wann in den Unterricht:

- **Jahrgang 5,7,8 und 9** kommen ab dem 25.05. an einem Termin in der Woche in geteilten Lerngruppen (nicht mehr als 15 SuS) in die Schule.
- **Für Jahrgang 6, 10 und S2** wird der Stundenplan ab dem **25.05.** noch einmal erweitert. Der Unterricht findet in geteilten Lerngruppen statt (nicht mehr als 15 SuS). Der Unterrichtsbeginn der Jahrgänge 6 und 10 verschiebt sich für die Zeit bis zu den Sommerferien auf **8:05 Uhr**, um zu große Schüleransammlungen zu vermeiden.

Die jeweiligen Stundenpläne, Tageszuordnungen und Gruppeneinteilungen werden von den Klassenlehrkräften verschickt.

Die Schülerinnen und Schüler der Sek I kommen immer in derselben Personenkonstellation. Die Klassenlehrkräfte stellen neue Telefonketten für die Halbgruppen zusammen.

Sollten Lehrkräfte kurzfristig krankheitsbedingt ausfallen, wird der Unterricht in der Regel vertreten.

Organisation / Vorgaben

- Alle Lerngruppen der Sek I sind festen Räumen zugeordnet.
- Der Unterricht findet grundsätzlich in Einzelarbeit statt. Partner- und Gruppenarbeiten sind nur digital möglich.
- Sportunterricht ist noch nicht wieder erlaubt
- Mit Ausnahme der Oberstufe werden für alle Jahrgänge Ganzjahresnoten erteilt



Wer darf/muss/soll in die Schule kommen / Wer darf nicht / kann sich entschuldigen?

"Kinder und Jugendliche mit einschlägigen Vorerkrankungen müssen nicht in die Schule. Schülerinnen und Schüler werden auf Antrag auch dann von der Teilnahme am Präsenzunterricht befreit, wenn sie gesund sind, aber in häuslicher Gemeinschaft mit Personen leben, die im Fall einer Infektion besonders gefährdet wären. Dies ist etwa dann der Fall, wenn Vater oder Mutter nach einer Organtransplantation Immunsuppressiva einnehmen müssen. Schülerinnen und Schülern, die unter einer oder mehreren Vorerkrankungen leiden, die im Kontext mit einer Corona-Infektion als besonderes Risiko eingeschätzt werden (s.o.), können zunächst bis zum Ende des Schuljahres 2019/20 zuhause bleiben und am Fernunterricht teilnehmen. Gleiches gilt, wenn im Haushalt Personen (Eltern, Geschwisterkinder) mit einem höheren Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf bei einer Corona-Infektion leben. Das Vorliegen der Vorerkrankung bzw. besonderen Gefährdung ist glaubhaft zu machen. Dies kann z. B. durch Vorlage eines Schwerbehinderten- oder Transplantationsausweises oder durch eine glaubhafte schriftliche Erklärung zum Grund der Gefährdung geschehen."

Wir bitten die Familien, der Schule gegenüber schnell "Klarheit" zu schaffen, wenn absehbar ist, dass ihre Kinder aus den vorgenannten Gründen längerfristig nicht am Präsenzunterricht teilnehmen werden. Dann können wir das schulorganisatorisch berücksichtigen.

Versorgung: Getränke und Essen

Wir gehen davon aus, dass der Caterer den Betrieb eingeschränkt wieder aufnehmen wird, die Trinkwasserspender müssen aber leider außer Betrieb genommen werden. Deshalb bitten wir die Familien, Getränke oder ggf. Verpflegung mit in die Schule zu geben.

Wir versuchen, eine schnelle Wiederaufnahme der Essensversorgung zu realisieren und bitten dafür um eine kurze Rückmeldung, ob Sie ein Essen wünschen, da die Essen momentan verbindlich bestellt werden müssen. Die entsprechende Information finden Sie am Ende des Schreibens.

Achtung: Für Familien im BUT-Leistungsbezug ist eine Abholung in der Schule auch an Tagen möglich, an denen Ihr Kind nicht im Präsenzunterricht ist.

Hygienemaßnahmen

Grundsätzliche Maßnahmen zur Senkung eines Infektionsrisikos:

- Die Schülerinnen und Schüler der Sek I haben feste Plätze und feste Räume, die sie grundsätzlich behalten.
- In allen Räumen, die benutzt werden, liegen entsprechende Verhaltensregeln aus.
- Alle Schülerinnen und Schüler bringen bitte **Atemschutzmasken oder eine Mund-Nasenbedeckung** in die Schule mit. Die Eltern und Lehrkräfte besprechen bitte mit den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung der Einhaltung der Hygieneregeln.



- Die Schülerinnen und Schüler versammeln sich bitte vor Schulbeginn vor dem Gebäude (mit dem nötigen Sicherheitsabstand) und warten auf die Lehrkraft, die den Eintritt in das Gebäude organisiert.

Wichtigste Maßnahmen

- Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben.
- Mindestens 1,50 m Abstand zu anderen Personen halten
- Mit den Händen nicht das Gesicht fassen, insbesondere die Schleimhäute nicht berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.

Damit bekommen Sie genauere Informationen für den anstehenden Schulstart. Es wird sich sicherlich noch einiges zurechtrucken müssen, ich hoffe aber, dass die Freude, auch wieder "normalen" Unterricht erleben zu können, bald in den Vordergrund rückt.

Herzliche Grüße

Heiko Reich

(Schulleiter Gymnasium Lohbrügge)

Und jetzt noch schnell über diesen Qr-Code (oder über die Homepage) zu unserem neuen Newsletter anmelden:



Bestellung Mittagessen / Mail an das Schulbüro: Gymnasium-Lohbruegge@bsb.hamburg.de mit Namen der Familie; des Kindes und folgenden Angaben:

Mein Kind soll an folgenden Tagen ein Mittagessen (frühestens ab 27.05. möglich) bekommen:

Mein Kind ist im BuT-Leistungsbezug und möchte gerne an folgenden Tagen ein abgepacktes Mittagessen in der Schule abholen:

Wir möchten an folgenden Tagen zusätzliche Portionen (Zahl nennen) zum Mitnehmen käuflich erwerben: